Caritas
Bildungszentrum

Lehrgang

Lehrgang 2026/27

Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care

in Kooperation mit

Tiroler Hospiz Gemeinschaft

universitätslehrgang PalliativeCare

Bildungszentrum der Caritas Innsbruck
www.caritas-bildungszentrum.at

Lehrgang

Eindrücke unserer Kund*innen

> Das Referent*innenteam hat auf beeindruckende Weise einen bunten Blumenstrauß an Wissen vermittelt, das die Qualität der Arbeit in Palliative Care noch heben kann. Ein qualitativ sehr hochwertiger und bestens organisierter Lehrgang – absolut empfehlenswert, wenn man sich auch mit dem eigenen Leben und Sterben auseinandersetzen möchte!
>
> Katrin Marth, Diplomsozialarbeiterin

> Ich konnte in diesem Lehrgang nicht nur etwas über Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care erfahren, sondern auch in das eigene vergängliche Leben eintauchen. In sehr praxisbezogener und authentischer Weise werden einem die verschiedenen Dimensionen von Palliative Care nähergebracht. Ich würde diesen Kurs jedem empfehlen.
>
> Maria Brindlinger, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin

Lehrgang 2026/27

Hospizorientierte Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitung und Palliative Care

Der Lehrgang will dazu befähigen, Menschen in ihrer letzten Lebensphase mit ihren physischen, psychischen, sozialen und spirituellen Bedürfnissen zu begleiten und Betroffenen, deren Angehörigen und Freund*innen hilfreich beizustehen. Wir orientieren uns dabei an den Grundsätzen der Hospizbewegung bzw. den Prinzipien und Standards von Palliative Care.

Neben der Vermittlung von theoretischen, fachspezifischen und organisationsbezogenen Kenntnissen setzt dieser Lehrgang bewusst einen persönlichkeitsorientierten Schwerpunkt:
Er will die Teilnehmer*innen ermutigen, sich mit dem eigenen Leben und Sterben intensiv auseinanderzusetzen und darauf aufbauend Kommunikationsfähigkeit zu entwickeln.

Anmeldung

caritas-bildungszentrum.at

Jetzt Platz sichern

Bildungszentrum der Caritas Innsbruck
www.caritas-bildungszentrum.at

Inhalte

Dimensionen von Palliative Care

- Grundhaltungen, Einsatzebenen und historische Entwicklung von Hospizarbeit und Palliative Care
- Ganzheitliche Symptomerfassung und -kontrolle sowie Linderung
- Psychosoziale und spirituelle Begleitung sterbender Menschen und deren Angehöriger
- Kommunikation und Gesprächsführung, Begleitung trauernder Menschen

Handlungsfeld Palliative Care

- Rechtliche, ethische und kulturell-religiöse Fragestellungen in der letzten Lebensphase
- Praktikum in einer selbstgewählten Hospiz- oder Palliativeinrichtung

Organisations- und Qualitätsentwicklung

- Strukturen der Hospiz- und Palliativversorgung, Ehrenamt, palliative Sozialarbeit
- Interprofessionalität und Teamarbeit
- Qualitätsentwicklung in der Palliativ- und Hospizarbeit

Selbstmanagement

- Lebensgeschichte im beruflichen Kontext von Palliative Care, Selbsterfahrung zu den Themen Leben/Lebensqualität, Tod und Sterben
- Selbst- und Praxisreflexion, Psychohygiene

Zielgruppe

Personen, die sich hauptamtlich oder ehrenamtlich in der Begleitung von schwerkranken, sterbenden Menschen sowie deren An- und Zugehörigen engagieren. Die Teilnehmer*innen bilden im Lehrgang eine interdisziplinäre Lerngruppe, die möglichst alle Professionen und Dienste der Hospizarbeit verkörpern soll.

Hauptamtlich Tätige

Ärzt*innen, Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, Pflegeassistent*innen, Pflegefachassistent*innen, Diplom- und Fachsozialbetreuer*innen für Altenarbeit, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung und Familienarbeit, Seelsorger*innen, Pastoralassistent*innen, Psycholog*innen, Psychotherapeut*innen, Sozialarbeiter*innen, Physiotherapeut*innen, Pädagog*innen, etc.

Ehrenamtlich Tätige

in Sprengeln, Heimen, Pfarrkreisen, Stadtteilzentren etc.

Mindestalter der Teilnehmer*innen

24 Jahre

Lehrgangsteam

Lehrgangsleitung
DGKP Philipp Schöpf, BScN, MSc

Leitung der Weiterbildung nach GuKG
DGKP Gabriele Neumann, BA, MSc

Referent*innen und Supervisor*innen:

Marina Baldauf, Mag.ª Doris Barth, Mag.ª Renate Fuchs, Mag. Durmus Gamsiz, Prof. Dr. Michael Ganner, Mag.ª Angelika Heim, DSA Petra Hillebrand, Dr.in Gabi Hofer, Dr.in Lissi Linser-Lechthaler, Dr.in Elisabeth Medicus, Dr.in Monika Niedermayr, Monika Osl, DGKP Florian Raggl, Georg Schärmer, Mag.ª Melanie Streiter-Stock, Mag.ª Romana Thurnes, Mag. Michael Weißkopf, DGKP Eva Wimberger, Mag.ª Sylvia Wild-Bernot, DGKP Mag. Piet Wolters, Dr.in Ursula Glaser-Schuierer, Dr.in Raphaela Trojer, DGKP Karin Gerstgrasser, MSc, DGKP Marion Wille

Kriterien

Anforderungen für einen positiven Abschluss

- durchgehende Anwesenheit in den fünf Blockseminaren (5 x 4 Tage, 190 UE)
- 120 Stunden Praktikum in der Begleitung von schwerkranken und sterbenden Menschen (Teile davon können an der eigenen Arbeitsstelle absolviert werden sofern diese facheinschlägig ist)
- Teilnahme an der Supervision (5 UE Einzelsupervision, 18 UE Gruppensupervision inklusive Fallreflexion)
- Erstellung eines E-Portfolios zur Dokumentation der Selbststudiums-Phasen (Blended-Learning)
- Teilnahme an einer selbst organisierten, vertiefenden Fortbildung im Setting von Palliative Care (16 UE)
- Interdisziplinäre schriftliche Abschlussarbeit über ein innerhalb der Lehrgangsgruppe berufsgruppenübergreifend zu behandelndes Thema
- Präsentation der Abschlussarbeit

Termine für den Lehrgang 2026/2027

1. Block	30. September – 03. Oktober 2026	Bildungshaus St. Michael *Schöfens 12, 6143 Matrei am Brenner*
2. Block	11. – 14. November 2026	Bildungshaus St. Michael *Schöfens 12, 6143 Matrei am Brenner*
3. Block	24. – 27. Februar 2027	Bildungshaus St. Michael *Schöfens 12, 6143 Matrei am Brenner*
4. Block	14. – 17. April 2027	Haus der Begegnung *Rennweg 12, 6020 Innsbruck*
5. Block	19. – 22. Mai 2027	Bildungshaus St. Michael *Schöfens 12, 6143 Matrei am Brenner*
Abschluss-präsentation	31. Mai 2027	Haus der Begegnung *Rennweg 12, 6020 Innsbruck*
Abschlussprüfung und Abschlussfeier	07. Juni 2027	Haus der Begegnung *Rennweg 12, 6020 Innsbruck*

Anmeldeschluss: Ende Mai 2026 | Aufnahmegespräch: Ende Juni 2026
240 UE á 45 Minuten und 120 UE Praktikum (30 ECTS)

Kosten & Förderungen

Lehrgangskosten

Gesamtkosten 3.100 Euro

Die Gesamtkosten sind zahlbar in drei Teilbeträgen. Der Teilnahmebetrag beinhaltet alle Skripten sowie die Kosten für Unterkunft und Verpflegung.

Teilnehmer*innen mit Pflegeausbildung können optional die Abschlussprüfung nach GuKG ablegen. Die Prüfungsgebühr beträgt 90 Euro.

* Modul 1, 2, 3 und 5 mit Übernachtung und Vollpension
Modul 4 als Tagesseminar, Mittag- und Abendessen inkludiert

Förderungsmöglichkeiten

- update-Förderung möglich www.mein-update.at
- Qualifizierungsförderung für Beschäftigte (QBN): Nähere Informationen erhalten Sie bei der Landesgeschäftsstelle des Arbeitsmarktservice Tirol (050 904 740)

update land tirol

Caritas Bildungszentrum
Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe
Tel: +43 512 7270 6151
Mail: bildungszentrum@caritas.tirol

Jetzt Platz sichern

Anmeldung

caritas-bildungszentrum.at

Gefördert von LAND TIROL update land tirol

Impressum: Bildungszentrum der Caritas Innsbruck, Weiterbildung für Sozial- und Gesundheitsberufe,
Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, Telefon +43 512 7270 6151,
bildungszentrum@caritas.tirol | www.caritas-bildungszentrum.at
Für den Inhalt verantwortlich: Direktorin Mag.ª Elisabeth Rathgeb, Leiterin Mag.ª Daniela Felder